



Steinach, im Juli 2020

## Ideensammlung ‚niederbayerische Chorakademie‘ im sanierten Wirtshaus „zum Raiwa Heigl“ in Gschwendt, Gemeinde Ascha

vorgelegt vom Kulturförderverein Joseph Schlicht

### **LBChAc ist eine Nische!**

Die Recherche nach großen bayerischen Musikakademien könnte schon kalte Füße zur Folge haben, beim Schlichtverein aber steigt der Puls: Der "niederbayerischen Chorakademie" in Gschwendt bei Ascha kann in ihrer schnuggeligen Nische eine derartige Breitenwirkung zukommen, wie es Großprojekte nicht schaffen können. Dieser Optimismus gründet sich auf angedachte

### **Konzepte einer Chorakademie seBChAc**

- **Aufgabe und Ziel der Chorakademie** ist
  - Singen in Laienchören – profan wie spirituell – wieder attraktiv machen
  - besonders jungen Menschen Begeisterung für Chorsingen vermitteln
  - existierenden Singgruppen Wege im aktuellen Transformations-Prozess aufzeigen
  - innovative Methoden der Probenarbeit aufzeigen
  - Wege zu alter und neuer Chormusik aufzeigen, sowohl zu volksmusikalischen als auch ‚klassischen‘ Werken der reichen kulturellen Überlieferung aufzeigen
  - großes Augenmerk auf die Förderung liturgischer Musik legen
  - Bewusstsein für die Kulturaufgabe des Erhalts und der Pflege regionaler Überlieferungen wecken

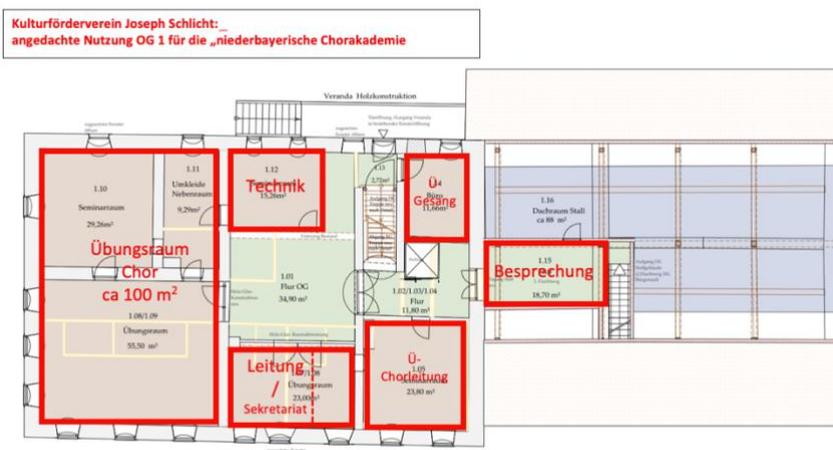
Dazu bedarf es

- **eines Leiters**, welcher in der Region – weit über das Schlichtland hinaus – bei Chören und Gesangsgruppen präsent ist.  
Die Qualifikation eines Leiters/einer Leiterin sollte etwa durch einen erfolgreichen Diplom-Abschluss an einer Hochschule für Musik, auch für Kirchenmusik!, nachgewiesen werden. Entscheidend ist allerdings die Faszination der Person in der Führung von Chören aller Art. Ein besonderes Augenmerk sollte auf liturgischer Musik liegen, unabhängig von religiöser, weltanschaulicher und geschlechtlicher Orientierung. Sein geistliches musikalisches Spektrum sollte sehr weit gespannt sein, „von Gregorianik bis in die Pop-Musik“, sein weltliches von Alter Musik bis in die Moderne.
  - Die Leitung der Akademie hält und/oder organisiert Gesangsausbildung im Laienbereich für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior\*Innen. Die Aus- und Fortbildung von Chorleiter\*Innen im Laienchorwesen sollte neben der Dirigentenausbildung kulturelle Aspekte sowie die Vermittlung EDV-gestützter Probenarbeit einschließen. Ggf. kann eine staatliche Zertifizierung nach einem genehmigten Lehrplan angestrebt werden.
  - Wünschenswert wäre etwa die Leitung eines Jugendchores, etwa in Fortsetzung des Projektchores „fifteen up twenty nine“ des LIEDER-Projekts.
  - Es sollte ein Anliegen sein, geistliches wie weltliches Kulturgut gleichermaßen zu pflegen, auch durch den Aufbau einer digitalen Chorbibliothek.
  - Eine besondere Förderung sollte den ‚ländlichen‘ Kirchenchören zukommen, auch deren Erfassung in einer Online-Datenbank. Perspektivisch sollte diesen Chören auch Zugang zu profaner Chorliteratur ermöglicht werden.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Parkstetten - Kulturförderverein Joseph Schlicht – IBAN: DE52 743 691 300 000 242 209

- **einer Bibliothek** unterschiedlichster Chorwerke. Auf die Werke der Bibliothek sollte ein online-Zugriff per Datenbankabfrage möglich sein, etwa wie auf den [Notenpool](#)<sup>1</sup> oder das [Werkeverzeichnis](#)<sup>2</sup> des Musikvereins Steinach-Münster, migriert in die Domain schlichtverein.net
- **eines Sekretariats**, welches geschult ist in der elektronischen Aufbereitung und Verbreitung von Musik.
- **einer Locität**, welche geradezu einlädt, dass Chorleiter mit ihren Chören ein Probenwochenende dort verbringen. Die Akademie bietet dafür ein musikalisch hochwertiges Ambiente: Flügel, Korrepetitor, Chorstimmbilder, Tonstudio, Spiegelwand und vieles mehr ist vorstellbar.
- **einer echten "Wieskirche"** gleich daneben für die Aufführung des Einstudierten.
- **einer Umgebung**, welche zu Spaziergängen geradezu einlädt: Kinsach, Gallner, Pilgramsberg usw!
- **einer Nächtigungs- und Verpflegungsmöglichkeit** bei Wochenendseminaren auswärtiger Chöre im benachbarten Landgasthof Schmid in Wolferszell mit ca 50 Betten, allerdings durchaus gut belegt – bei längerer Vorplanung sind Chorgäste willkommen
- **eines Raumkonzepts**



Bildquelle: Büro für Denkmalpflege

## Überlegungen zur Trägerschaft, zur Finanzierung und zur Arbeitsweise der Akademie

### Trägerschaft und Finanzierung

Eine andere als eine kommunale **Trägerschaft in Form eines Zweckverbandes** würde von den Geldgebern der Sanierung wohl kaum akzeptiert werden. Diesem Zweckverband sollten angehören:

Bezirk Niederbayern, Landkreis Straubing-Bogen, Stadt Straubing, Kommunen des Kinsachtales. Der Vorsitz des Zweckverbandes sollte in Händen des amtierenden Landrats des Landkreises SR-BOG liegen, die Geschäftsführung im Amte geschehen. Der Gemeinde Ascha könnte als Träger der Sanierung des Hauses sowie des Unterhalts im Zweckverband eine Sonderstellung eingeräumt werden.

Der Finanzbeitrag zum Haushalt des Zweckverbandes könnte nach einem 40 – 30 – 20 – 10-Schlüssel erfolgen, ebenso das Stimmgewicht der Verbandsräte.

<sup>1</sup> <https://schlichtverein.net/index.php/verein/archiv/notenpool>

<sup>2</sup> <https://schlichtverein.net/mv2/>

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Parkstetten - Kulturförderverein Joseph Schlicht – IBAN: DE52 743 691 300 000 242 209

**Aufgaben des Zweckverbandes sollten sein:**

- Erarbeitung einer Satzung
- Aufstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes, Organisation der Rechnungsprüfung
- Bestellung des Leiters der Akademie sowie der ihm zuarbeitenden Assistenten
- Modalitäten der Teilnahme an dem Angebot der Akademie
- ...

**Überlegungen zur Verwendung der Mittel des Zweckverbandes:**

- für Personalkosten: 2/3 des Haushalts des Zweckverbandes
- ca 30 T€ für Sachaufwendungen
- für Unterhalt könnte/sollte die Gemeinde Ascha zuständig sein
- ...

**zur Arbeitsweise der Akademie**

- wird derzeit durch Kontakte etwa zum bay. Sängerbund, dem fränkischen Sängerbund, der Chorakademie Marktobendorf und der Musikakademie Alteglofsheim eruiert

**Einnahmemöglichkeiten aus Teilnehmerkreisen der Akademie:**

- ???

**Aktivitäten des Schlichtvereins:**

- Ideengeber für eine LBChAc
- finanzielle Unterstützung in der Planungs- und Startphase, vielleicht durch ein Crowd-Funding über die Sparkassen Niederbayern
- Aufbau eines Netzwerkes „Freunde einer niederbayerischen Chorakademie“
- ...